



Am heutigen Freitag reisen die Eisbären Regensburg zum ersten Punktspiel der neuen Spielzeit nach Oberbayern zum EC Peiting (Spielbeginn um 19:30). Am Sonntag steigt um 18:00 Uhr in der „das Stadtwerk-Donau.Arena“ das erste Heimspiel der Saison 2018/2019. Zu Gast sind die Starbulls Rosenheim.

Mit dem 5:3 Heimsieg gegen eben jene Starbulls Rosenheim gelang den Eisbären Regensburg am vergangenen Sonntag ein würdiger Abschluss der Vorbereitung. Insgesamt elf Mal traten die Regensburger Eishockey-Cracks in der Pre-Season an, sieben Mal konnten sie das Eis als Sieger verlassen. Mit schnellem und intensivem Eishockey hinterließ das Team um Kapitän Peter Flache einen guten Eindruck bei den Fans und konnte sogar die DEL2-Ligisten aus Bayreuth und Deggendorf je einmal besiegen. Einzig die Niederlage gegen die Blackhawks aus Passau (Bayernliga) dürfte Igor Pavlov nicht gefallen haben. Darauf zeigte das Team allerdings eine starke Reaktion und konnte die Deutsche U20-Auswahl spektakulär mit 8:5 besiegen. Nachdem sich die lange und intensive Testphase nun dem Ende neigte, steht schon kurz darauf das erste Punktspielwochenende vor der Tür.

Der Freitagsgegner im Überblick:

Mit dem EC Peiting treffen die Eisbären am ersten Spieltag auf einen äußerst unangenehmen Gegner, denn das Team von Trainer Sebastian Buchwieser spielt im Kern seit Jahren zusammen und ist Dauergast in den Playoffs. Die Vorbereitung gestaltete sich recht erfolgreich: In sieben Spielen musste man sich nur einmal gegen den EV Lindau geschlagen geben. Die ohnehin schon starke Defensive - Brad Miller und Andreas Feuerecker gehören zweifelsfrei zu den besten Offensivverteidigern der Liga - konnte mit dem erfahrenen Rob Brown noch weiter verstärkt werden. Der 37-Jährige gebürtige Kanadier mit Deutscher Staatsangehörigkeit ging schon in den Saisons 04/05 und 05/06 für den ECP aufs Eis, brachte es in der Zwischenzeit auf über 600 Spiele in der DEL und DEL2 und bringt somit reichlich an hochklassiger Erfahrung mit. Auch im Sturm haben die Oberländer, neben Dreh- und Angelpunkt Ty Morris, mit Anton Saal, Dominic Krabbat, Importspieler Milan Kostourek oder Florian Stauder reichlich Klasse im Kader. Überdies konnte man hier mit Marco Babic einen interessanten Spieler verpflichten, der seine Qualitäten in der Oberliga bereits unter Beweis stellen konnte, bei seiner letzten Station in Essen aber nicht glücklich wurde. Im Tor stellt Florian Hechenrieder seit Jahren eine Konstante dar und zählt zu den Besten der Liga. Als Schwachpunkt könnte sich im Laufe der Saison eventuell die relativ dünne Personaldecke herauskristalisieren. Zwar stehen offiziell acht Verteidiger und elf Stürmer im Kader des ECP, allerdings werden Pius Seitz und Maximilian Söll vornehmlich für die U20-Mannschaft der Oberbayern auflaufen und stellen somit wohl nur eine Notfalloption dar.

Der Sonntagsgegner im Überblick:

Die Starbulls Rosenheim gehören, wie schon im vergangenen Jahr, zum engsten Favoritenkreis um den Aufstieg in die DEL2. Mit Spielern wie Tobias Draxinger, Matthias Bergmann, Manuel Neumann, Daniel Bucheli, Michael Baidl, Daniel Fröhlich oder Dominik Draxlberger steht Coach Manuel Kofler geballte Erfahrung und Qualität zur Verfügung. Hinzu kommen auf den Import-Positionen mit Vitezslav Bilek und Chase Witala zwei Spieler, die bereits in der abgelaufenen Saison ihre Wichtigkeit und Klasse für die Starbulls zeigen konnten.

Beginn der fünften Jahreszeit! Erst in Peiting, dann gegen Rosenheim

Geschrieben von: Sebastian Dollinger

Freitag, den 28. September 2018 um 11:59 Uhr

Damit nicht genug: Um den ohnehin schon stark besetzten Kader noch weiter zu verstärken, gelang den Mangfallstädtern mit der Verpflichtung von Dusan Frosch ein echter Coup. Der Deutsch-Tscheche gehörte in den letzten vier Jahren in Bad Nauheim (DEL2) stets zu den Leistungsträgern und hat sogar über 350 Spiele in der DEL auf dem Buckel. Im Tor steht mit Lukas Steinhauer der offiziell beste Goalie der abgelaufenen Saison, sein Backup ist der talentierte Luca Endres. In der Vorbereitung mussten sich die Rosenheimer, beim letzten Test gegen die Eisbären, nur einmal nach regulärer Spielzeit geschlagen geben. Einer weiteren Niederlage nach Verlängerung stehen sieben Siege gegenüber, besonders mit dem Sieg gegen die Black Wings Linz (EBEL!) ließen die Starbulls aufhorchen.

Verzichten muss Igor Pavlov weiter auf die beiden Torhüter Peter Holmgren und Simon Klee. Zudem fällt der erkrankte Verteidiger Xaver Tippmann für beide Partien aus. Die zuletzt angeschlagenen Peter Flache und Leopold Tausch stehen heute ebenso im Aufgebot wie die U20-Akteure Nicolas Sauer, Fabian Birner und André Bühler. Das Torhütergespann bilden Raphael Fössinger und Jonas Leserer

Ein weiteres Highlight gibt es bereits heute Abend mit dem Relaunch des Eisrads! Unter www.eisradio.de habt ihr die Möglichkeit, das komplette Spiel live mit zu verfolgen. Kommentiert wird von Tobias Biersack (bekannt aus SpradeTV) und keinem geringeren als Armin Wolf!

Das Heimspiel gegen die Starbulls Rosenheim wird wie immer im Livestream übertragen, buchbar für 5,00 € unter www.sprade.tv. Des Weiteren bieten wir unter www.eisbaeren-liveticker.de zu beiden Spielen an diesem Wochenende wie üblich einen Liveticker an. Die Abendkasse am Sonntag öffnet um 16:30 Uhr, das Stadion um 17:00 Uhr.